

KULTUR ERLEBEN IN DEUTSCHLAND 2019 JANUAR / TANZ Lehrerhandreichungen



Abkürzungen

LK: Lehrkraft
L: Lernende
UE: Unterrichtseinheit
AB: Arbeitsblatt
PL: Plenum
EA: Einzelarbeit
PA: Partnerarbeit
GA: Gruppenarbeit



Lehrerhandreichung zu Tanz

Text „Tanzstile“

Niveau: A2

Materialien: Kalenderbild, Kopie des Textes und des Arbeitsblatts (Seite 1)

Wichtige Wörter und Ausdrücke

r Tanzstil, -e	e Mischung, -en	e Form, -en
e Bewegung, -en	s Merkmal, -e	e Choreografie, -n
e Haltung, -en	r Wechsel, -	e Abfolge (nur Sg.)
e Bühne, -n	e Spannung, -en	r Boden, -"
e Weiterentwicklung, -en	e Entspannung (nur Sg.)	e Tradition, -en
s Element, -e	e Drehung, -en	r Standardtanz, -"e
	e Grundlage, -n	s Tanzturnier, -e

1. PL: Die LK zeigt das Kalenderblatt und nennt Begriffe, die die L im Bild wiederfinden und beschreiben sollen. Diese Begriffe sind typisch für die Eurythmie, da sie Dynamik und Stimmungen visualisieren: Kostüme und Requisiten (z.B. Schleier), Farben und Beleuchtung, Mimik und Gestik, Körperbewegung und Rhythmus.

INFO: Die *Eurythmie* ist eine Bewegungskunst, die Sprache und Musik mit dem Körper visualisiert. Unter <https://deutschmusikblog.de/eurythmie/> findet man zusätzliche Informationen, Videos und Unterrichts Anregungen zum Thema.

2. EA: Die LK verteilt das AB1, die L lösen Aufgabe 1 und vergleichen die Ergebnisse im PL.

Lösung zu Aufgabe 1 horizontal: 1-ROCK'N'Roll, 2-WALZER, 3-Rollstuhltanz, 4-STEPTANZ, 5-BOOGIE-WOOGIE, 6-CHA-CHA-CHA, 7-SAMBA, 8-FOXTROTT, 9-QUICKSTEP, 10-TANGO und SALSA

3. EA: In Aufgabe 2 lesen die L sieben Kurzbeschreibungen zu Tanzstilen und machen Notizen.

4. GA/PL: In Aufgabe 3 spielen die L das Ratespiel Tabu. Sie sollen die Tanzstile solange umschreiben, bis jemand aus der Gruppe die Lösung nennt.

METHODE: Tabu

Unter [https://de.wikipedia.org/wiki/Tabu_\(Spiel\)](https://de.wikipedia.org/wiki/Tabu_(Spiel)) wird erklärt, wie das Tabuspiel funktioniert.

Vorschlag zur Binnendifferenzierung: Falls die L noch keine Notizen auf Deutsch leisten können, dürfen sie zum Sprechen fertige Satzstreifen für das Tabuspiel nutzen.

Ballett	Dieser Tanzstil sieht leicht aus, aber man muss lange trainieren. Die Tänzer müssen sich elegant drehen und springen können. Der Tanzstil heißt auch „Klassischer Tanz“.
Modern Dance	Dieser Tanzstil ist eine Mischung zwischen alt und neu. Er wurde aus dem klassischen Ballett entwickelt. Dieser Tanzstil ist die Basis für andere Tanzarten.
Jazz Dance	Bei diesem kreativen Tanzstil gibt es keine festen Formen. Typisch sind schnelle Bewegungen mit den Füßen. Dieser Musikstil wurde früher zu Jazzmusik getanzt.

Text „Mit Ballett kann ich Geschichten erzählen“

Niveau: A2-B1

Materialien: Kopie des Textes und des Arbeitsblatts (Seite 2)

Wichtige Wörter und Ausdrücke

e Ausbildung, -en
e Disziplin, -en
r Druck (nur Sg.)

e Armbewegung, -en
e Schrittkombination, -en
e Bühne, -n

professionell
abwechselnd
anstrengend

1. PA: Die LK teilt das AB aus, die L lesen den ersten Textabschnitt aus und beantworten vier Fragen.

Lösung zu Aufgabe 1: A. viel Disziplin und hartes Training, B. neun Jahre, C. Schulunterricht und Tanz-Training wechseln sich ab: Nach zwei Stunden Schulunterricht gibt es zwei Stunden Tanztraining, etc., D. Sie möchte Balletttänzerin in New York werden.

INFO: Die Ausbildung an der Staatlichen Ballettschule Berlins steht auch internationalen Bewerber und Bewerberinnen offen. Unter <http://ballettschule-berlin.de/> findet man Informationen.

2. GA: Die LK führt ein Laufdiktat durch. Sie hängt den zweiten Teil des Texts an die Tafel, bei Bedarf unterstreicht sie die gesuchten Adjektive, um das Leseverstehen zu erleichtern.

Pro Arbeitstisch läuft ein L zur Vorlage ohne Lücken, merkt sich einige Adjektive, läuft zurück und diktiert sie seiner Gruppe. Die L bearbeiten den Lückentext in Aufgabe 2, bis alle Lücken gefüllt sind. Zum Schluss wird das eigene AB mit der Vorlage an der Tafel verglichen.

Option: Diese Aktivität kann als Wettkampf durchgeführt werden.

METHODE: Laufdiktat

Ein kurzer Text hängt als Laufdiktat an verschiedenen Stellen im Klassenraum aus. Die L laufen zum Text, prägen sich die gesuchten Sätze oder Wörter ein, kehren zum Platz zurück und notieren ins Heft oder auf dem AB. Dann kehren sie zur Vorlage zurück und prägen sich die nächste Portion ein, etc.

Vorteile:

- Bewegung
- Gedächtnis- und Konzentrationstraining durch verzögertes Abschreiben
- Differenzierung über individuelles Arbeitstempo und individuelle Schreibportion
- Selbstkontrolle

Das Laufdiktat funktioniert

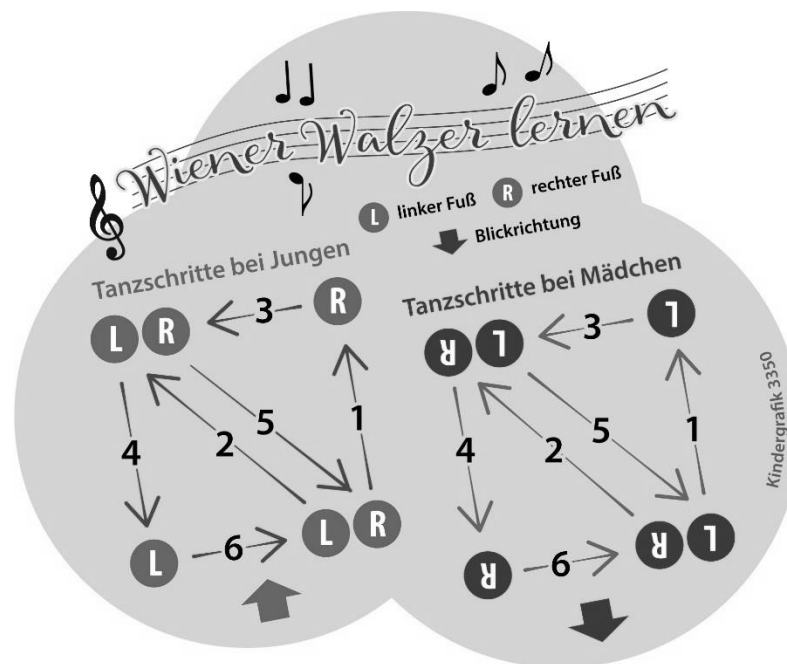
- in EA (Leseverstehen): Alle Lernenden lesen Wörter oder kurze Sätze der Vorlage, prägen sie sich ein und kehren zum Platz zurück, wo sie das Behaltene aufschreiben.
- in GA (Lese- und Hörverstehen): Nur ein L diktiert den Mitgliedern seiner Gruppe den Text, den er sich durchs Laufen zur Vorlage eingeprägt hat.

Textsortentraining Gebrauchsanweisung: „Wiener Walzer lernen“

Niveau: ab A1
Materialien: Unterschiedliche Tanzanleitungen

1. PA: Die L sollen paarweise Schritt für Schritt vier Anleitungen folgen, um Wiener Walzer tanzen zu lernen.

- Anleitung in Bildern und kurzen Texten: Methoden und Tanztipps unter <https://de.wikihow.com/Walzer-tanzen>.
- Anleitung als Videotutorial, z.B. unter <https://youtu.be/uj0IezbT6vU> oder mit den Suchbegriffen „Wiener Walzer + Grundschrift“.
- Anleitung durch die Methode LdL (Lernen durch Lehren):
- L., die bereits Walzer tanzen können, dürfen in die Rolle eines Tanzlehrers/ einer Tanzlehrerin schlüpfen und weitere L. anleiten.
- Anleitung als Grafik:



2. PA/PL: Anschließend bewerten die L mit Smileys, mit welcher Anleitung sie am besten ans Ziel gekommen sind. Die Auswertung geschieht im Plenum.

1.	2.	3.	4.
😊 😐 😞	😊 😐 😞	😊 😐 😞	😊 😐 😞